

## EF. 4. Quartal Thema: Auf der Spur verschiedener Ausdrucksformen – soziale und kulturelle Bedingungen und deren Einfluss auf die Musik

<p><b>Inhaltsfelder:</b></p>  <p><b>Entwicklungen von Musik</b></p>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen</li> <li>• Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stil- und Gattungsmerkmalen</li> </ul>	
<p><b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b></p>	<p><b>Inhaltliche und methodische Festlegungen</b></p>	<p><b>Unterrichtsinhalte und Gestaltungsspielräume</b></p>
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="text-align: center;">  </div> <div style="text-align: center;">  <p>Rezeption</p> </div> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren musikalische Strukturen bezogen auf historisch-gesellschaftliche Bedingungen</li> <li>• benennen Stil- und Gattungsmerkmale von Musik unter Anwendung der Fachsprache</li> <li>• interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen</li> </ul> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 20px;"> <div style="text-align: center;">  </div> <div style="text-align: center;">  <p>Produktion</p> </div> </div>	<p><b>Fachliche Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik aus dem nahen Osten und dem indischen Bereich, Musik ohne funktionelle Harmonik</li> <li>• Improvisation als Stilmerkmal verschiedener Musikkulturen</li> <li>• Entwicklung des Mehrklangs und der Harmonik als prägendes Merkmal abendländischer Musik</li> <li>• Paradigmenwechsel in der Musikgeschichte</li> <li>• Ästhetische Konzeptionen verschiedener Kulturen</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Homophone Kirchenmusik aus der Renaissance</li> <li>• klassische arabische Musik</li> <li>• moderne Interpretationen von Sängerinnen wie Feiruz</li> <li>• Jazz-Standards bekannter Interpreten (Miles Davis, Thelonius Monk, Michel Petrucciani, John Coltrane)</li> <li>• </li> </ul>

### Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren eigene klangliche Gestaltungen aus einer historischen Perspektive
- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen unter Berücksichtigungen von Klangvorstellungen in historischer Perspektiven.



Reflexion

### Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Informationen über Musik in einen historisch-gesellschaftlichen Kontext ein
- erläutern Zusammenhänge zwischen musikalischen Entwicklungen und deren historisch-gesellschaftlichen Bedingungen
- erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihre historische Perspektive
- beurteilen kriteriengeleitet Entwicklungen von Musik bezogen auf ihre historisch-gesellschaftlichen Bedingungen

- Rhythmik: komplexere rhythmische Phänomene und freie Metrik
- Melodik: Mikrotonalität, Prinzipien der motivischen und improvisierenden Gestaltung. Skalen und Tonleitern
- Harmonik: Erweiterung der funktionalen Harmonik im Jazz, Heterophonie als Stilmerkmal arabischer Musik, Tonsystem des Maqam
- Formaspekte: freie musikalische Formen in der Improvisation im Jazz, rhythmisch-zeitliche Muster als Formgeber

### **fachmethodische Arbeitsformen**

- Höranalysen
- Methoden der Erarbeitung des Notentextes bezüglich der Ordnungsaspekte
- Komposition und Improvisation mit vorgegeben Skalen (z.B. Blues-Tonleiter, Kirchentonarten)